

Werkvertrag über die

- Ankaufsuntersuchung (Auftraggeber ist der potentielle Käufer)
- Verkaufsuntersuchung (Auftraggeber ist der potentielle Verkäufer)

Herr Frau Firma

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

- Nachfolgend Auftraggeber genannt -

und

Tierarztpraxis Petra Meyer

Tegtmeyerstr. 11a

30453 Hannover

- Nachfolgend Auftragnehmerin genannt -

schließen folgenden Vertrag:

§1 Vertragsgegenstand

Der Auftraggeber beauftragt die Auftragnehmerin das nachfolgend näher beschriebene Pferd zu untersuchen und die Untersuchungsergebnisse für den Auftraggeber in dem Formular „Untersuchungsprotokoll“, welches dem Vertrag als Anlage beigefügt ist, festzustellen:

Name, Rasse, Lebensnummer und Chipnummer (wenn vorhanden) des Pferdes

§2 Umfang des Untersuchungsauftrages und seine Vergütung

Der Auftraggeber beauftragt die angekreuzten Untersuchungen aus der anliegenden Aufstellung über den Umfang des Untersuchungsauftrages und verpflichtet sich diese Untersuchungen zu den jeweils angegebenen Preisen (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer von zur Zeit 19%) zu vergüten. Aus dieser Anlage ergibt sich ein Honorar von _____ Euro (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer von zur Zeit 19%).

Nicht inbegriffen sind in dieser Summe die ggf. angewandten Medikamente und das Wegegeld nach GOT.

§3 Haftungsbegrenzung und weitere Vergütung

Die Auftragnehmerin verpflichtet sich die Untersuchung – soweit diese durch den Auftraggeber beauftragt ist – ordentlich, vollständig und gewissenhaft durchzuführen und im Untersuchungsprotokoll zu dokumentieren. Voraussetzung dafür sind die im Merkblatt beschriebenen und in den AGBs festgehaltenen Untersuchungsbedingungen. Die Auftragnehmerin haftet daher für jede schuldhaftige Vertragsverletzung.

Der Auftraggeber haftet nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben Dritter. Dies gilt insbesondere bezüglich der Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben des künftigen Vertragspartners des Auftraggebers.

Die vom Auftraggeber gewünschte Haftungssumme wird in diesem Vertrag handschriftlich festgehalten und bestätigt. Diese kann beliebig hoch eingesetzt werden, die Obergrenze beträgt 50.000€. Höhere Beträge bedürfen der gesonderten Rücksprache. Abhängig von der gewählten Haftungssumme und der sich daraus ergebenden Risiken, errechnet die weitere Vergütung in Höhe von 1% der angegebenen Haftungssumme.

Der Auftraggeber legt hiermit eigenhändig und bindend die maximale Haftungssumme der Auftragnehmerin für dieses Vertragsverhältnis fest:

Haftungssumme _____ Euro, in Worten: _____ Euro

Daraus ergibt sich eine zusätzliche Vergütung in Höhe von _____ Euro (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer von zur Zeit 19%)

Der Auftraggeber verzichtet unwiderruflich auf jegliche über die vorstehende Summe hinausgehenden Schadensersatzansprüche. Die Auftragnehmerin nimmt den Verzicht ausdrücklich an.

§4 Fälligkeit der Vergütung

Die Vergütungen gem. §§ 2 und 3 dieses Vertrages sind unverzüglich nach Erfüllung dieses Vertrages und Zug um Zug gegen die Übergabe des Untersuchungsprotokolls fällig und – soweit nicht anders vereinbart – in bar oder per EC-Zahlung zu entrichten.

§5 Geltung allgemeiner Geschäftsbedingungen

Es besteht Einigkeit zwischen den Parteien, dass die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Auftragnehmerin für den Vertrag gelten. Etwa bestehende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers gelten nicht, soweit diese kollidierende Inhalte aufweisen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Auftragnehmerin lagen bei Unterzeichnung dieses Vertrages vor. Der Auftraggeber bestätigt mit seiner Unterschrift vom Inhalt der Allgemeinen Geschäftsbedingungen Kenntnis genommen zu haben.

§6 Schriftform und sonstige Bestimmungen

Alle Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Sollten Teile des Vertrags unwirksam sein oder werden, so hat dies für den Bestand des Vertrags im Übrigen keine Auswirkungen. Für diesen Fall verpflichten sich die Parteien die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame vertraglich zu ersetzen, welche der unwirksamen Bestimmung wirtschaftlich so nahe kommt, wie dies rechtlich zulässig ist.

Besondere Vereinbarungen:

Ort, Datum

Unterschrift Auftraggeber

Unterschrift Auftragnehmerin

Bei Unterschrift dieses Vertrages lagen diesem Vertrag bei:

- Untersuchungsprotokoll blanko
- Formular zu §2: Umfang des Untersuchungsauftrages
- Allgemeine Geschäftsbedingungen der Auftragnehmerin
- Merkblatt der Auftragnehmerin zur An-/Verkaufsuntersuchung